

Handgefertigte Kachelöfen, die Räumen ein neues Gesicht geben

Matthias Schawerda liebt Keramik und sucht die Herausforderungen. Schon seit 1993 beschäftigt er sich mit dem Thema und 2011 hat er die Gewerbeberechtigung für die Hafnerei – den Ofenbau – angemeldet. „Das Geschäft entwickelt sich besser, als Anfangs erwartet. Mittlerweile bauen wir hauptsächlich handgefertigte Kachelöfen nach den individuellen Wünschen unserer Kunden“, so der Wahl-Waldviertler. Dabei ist er ein Purist. „Wir verarbeiten bei unseren Öfen nur handgefertigte Kacheln aus eigener Produktion. Fabrikacheln sind bei uns ein absolutes Tabu.“ Die Öfen werden an die Individuellen Wünsche der Auftraggeber angepasst und geben Räumen ihre ganz besondere Note. Wobei sich Schawerda nicht einschränkt: „Wie bauen sehr moderne schlichte, aber auch sehr traditionelle Kachelöfen. Bei uns gibt es keine Limits bei den Farben und Formen und gerade das kommt bei unseren Kunden sehr gut an.“ Mittlerweile ist der Spezialist auch bei der Restaurierung von historischen Kachelöfen sehr gefragt. 2014 erhielt er von

der Universität Innsbruck auch eine Zertifizierung dazu. Handgefertigten Kachelöfen von Schawerda sind ab 10.000 Euro aufwärts zu haben. Zudem braucht es auch ein bisschen Geduld, denn der Waldviertler Ofenbauer produziert gemeinsam mit seinem Lehrling nur acht bis neun Öfen pro Jahr. Schawerda: „Mehr gehen sich aufgrund der langen Produktionszeiten für die Keramik einfach nicht aus. Zudem halte ich nicht viel von Massenproduktion.“ Noch kommt der Großteil seiner Kunden aus Niederösterreich und dem Wiener Umland, doch der Kachelofen-Künstler hat außer in Vorarlberg schon in jedem Bundesland Aufträge abgewickelt. Doch Schawerda sucht sich ständig neue Herausforderungen: „Derzeit haben wir sehr schöne Kachelofenprojekte mit der jungen Künstlerin Marie Janssen laufen. Das ist eine ganz besondere Herausforderung. Doch wenn traditionelles Handwerk und Kunst zusammenfinden, kommen wirklich unglaublich anspruchsvolle, aber zugleich schöne Projekte heraus. Gemeinsame Ofenprojekte werden heuer im Wiener MAK zu sehen sein.“



Der Kachelofen-Künstler Matthias Schawerda verarbeitet nur handgefertigte Kacheln aus eigener Produktion. Fabrikacheln sind bei ihm absolut tabu